

**3. Treffen der Transportunternehmer  
- Transportunion -  
18.01.2017**

**Planenschlitzer auf dem Vormarsch**

Kann man die Haftung des Frachtführers für das  
Transportgut beim Abstellen auf unbewachten Parkplätzen  
vermeiden?“

Referent: Dr. Marcus Kirchhof, Rechtsanwalt, Köln

Im Wald da sind die Räuber!

# KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE

Oder eben auf den UNBEWACHTEN Parkplätzen  
in Europa und der Republik ...



# KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE



## I. Statistik – Aufzeigen des Problems

### “Marktbeobachtung Güterverkehr”

#### Diebstähle im Transportbereich

Studie des Bundesamtes für Güterkraftverkehr  
veröffentlicht 2015 (Zahlen aus 2013)

## I. Statistik

### Grundlagen der Studie

- Auswertung Polizeiberichte von Bund und Ländern (BKA und LKAs)
- TAPA Berichte (Transportunternehmen)
- GDV – Informationen (VU- Schadenzahlen)
- NEA-Studie der EU Kommission (2007)

## I. Statistik

Ladungsdiebstähle BRD 6.000 x (2013 )

Ladungswert EU 8,2 Mrd. (2007)

Ladungswert BRD 300 Mio. (2013, GDV)

oder 1,5/3,5 Mrd (EU-Studie) 2010

## Prozentuale Verteilung

39%	Diebstahl vom unbeachten Parkplatz (LKW)
30%	Betriebsgelände (Lager)
6%	Betrug/Untreue (Frachtenbörsen)
Nur 1%	Raub



KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE

---

[www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)

---

## II. Antwort auf das Problem

### Bewachte Parkplätze

**ESPOORG**

(European Secure Parking Organisation)

**TAPA**

(Transported Asset Protection Association)

**IRU**

(International Road Transport Union)

**EU-Kommission "LABEL"**

etc.

## **III. Die rechtliche Einordnung “Haftung”**

### **VERLUST**

durch Diebstahl/Raub während der Beförderung  
und

### **Die Haftung des Frachtführers**

**AGL**

**§ 425 HGB (Art. 17 CMR)**

**Regelhaftung**

**§ 431 HGB (Art. 23 CMR) – 8,33 SZR**

**Ausnahmen**

**§ 426 HGB (Art. 17 Abs.2 CMR)**

**Haftung 0%**

**§ 435 HGB (Art. 29 CMR)**

**Haftung 100%**

### **III. Vermeintliche Erkenntnis aus der Rechtsprechung der Vergangenheit**

**Was wir in der Vergangenheit zu wissen glaubten!**

“Wer schläft – wacht nicht!”

“Verbraucherelektronik ist diebstahlsgefährdet!”

“Italien und Frankreich sind ein gefährliches Pflaster!”

## IV. Der BGH – Das Mantra – Konkret!

Urteil vom 06.06.2007 – I ZR 121/04 – Anforderungen:

Von erheblicher Bedeutung ist in diesem Zusammenhang,

**(1.) ob das transportierte Gut leicht verwertbar und damit besonders diebstahlsgefährdet ist,**

**(2.) welchen Wert es hat,**

**(3.) ob dem Frachtführer die besondere Gefahrenlage bekannt sein musste und**

**(4.) welche konkreten Möglichkeiten einer gesicherten Fahrtunterbrechung es gab, um vorgeschriebene Pausen einzuhalten**

## IV. Der (BGH)-Fall

Der Fall vom 06.06.2007 – I ZR 121/04 -

### **Parken auf unbewachtem Autobahnparkplatz in Frankreich**

- 1 Palette "Computerteile" (Angabe im Frachtbrief)
- Transport von Deutschland nach Frankreich
- Planenfahrzeug
- Keine Alarmanlage
- Fahrer schlief im Wagen
- Daneben Kollege aus dem gleichen TU
- Parkplatz beleuchtet
- Keine Untersuchung am nächsten Morgen, geschweige denn bei Nacht

ABER...

## IV. Der BGH

Alles klar?

**Im Zweifel kein qualifiziertes Verschulden beim Parken  
auf unbewachten Parkplätzen?**

Der schlafende Fahrer wacht doch?

Ein beleuchteter Parkplatz ist besser als nichts?

Nein! Es kommt mehr denn je auf **den Einzelfall**, die konsequente Subsumption unter die o.g. **Kriterien** an und auf die tatrichterliche Würdigung!

## IV. Die OLGs – Vorurteile ?

### Einheitliche Rechtsprechung (§ 543 ZPO)

**OLG Köln:**

“Der Einwand der Beklagten ein Sicherheitsschloss (an der Heckklappe) hätte den Diebstahl nicht vermeiden können, weil die Täter die Plane des LKW hätten aufschneiden können, überzeugt nicht.” (Begründung: größerer Aufwand, mehr Geräusche)

**OLG HH:**

“Anders als das LG ist der Senat nicht der Auffassung, dass der Umstand, dass der Fahrer kein Vorhängeschloss angebracht hat, einen krassen Pflichtverstoß darstellt.(...) Die entscheidende Überlegung ist, dass die Diebe ohne größere Hindernisse durch ein Aufschlitzen der Seitenplane an die Fernseher hätten herankommen können.”



## IV. Die OLGs

### Einheitliche Rechtsprechung (§ 543 ZPO)

**OLG München:** "Nach einer für die EU-Kommission erstellten Studie aus dem Jahr 2007 wird bereits ab einem **Wert von mehr als 10 €/kg** davon ausgegangen, dass das Gut in **die gefährdetste Kategorie** hinsichtlich zu befürchtender Transportdiebstähle fällt. Das Bekleidungsstücke, vor allem Modeartikel, einen besonderen Entwendungsanreiz bieten, entspricht im Übrigen schon der allgemeinen Lebenserfahrung."

**OLG HH:** "Hier lag der Wert bei **etwas weniger als 25 EUR/kg**, also im Bereich der obersten Kategorie. Auch diese Aussage ist aber etwas zu relativieren. (...) „Eine Lkw-Ladung identischer Flachbildschirm-Fernseher lässt sich nicht einfach in der Kneipe an der Ecke weiterverkaufen. (...) Bei Fernsehgeräten handelt es sich um Ware, die häufig gestohlen wird, **wobei es aber Warengruppen gibt, die deutlich häufiger gestohlen werden.**"

## **IV. Zwischenergebnis: Nord – Süd – Gefälle!?**

**Es kommt immer auf den Einzelfall an**

- **Kenntnis von Art und Wert der Ladung**
- Palette/Ganze Ladung
- Diebstahlsgefährdet (> 10,- EUR pro kg)
- Planen-LKW oder Kastenwagen (verschlossen oder offen)
- Schlafender Fahrer oder Wachender?
- Möglichkeit der Direktfahrt
- Transportplanung

**WAS TUN?**

## V. Handlungsempfehlung

Für die Frachtführer?

### **Transportplanung, Transportplanung, Transportplanung**

- Was habe ich an Bord? Was folgt daraus?
- Alarmanlage, Kastenwagen, Schloß, Königszapfen etc.
- Wie kann ich mein Fahrziel ohne Unterbrechung erreichen?
- Wo kann ich mein Fahrzeug gesichert abstellen (Betriebshöfe befreundeter Unternehmen)
- Sitzverlegung nach Hamburg (negative Feststellungsklage)

Oder eben...

## V. Handlungsempfehlung

**Der gemeinsame Nenner für die Absender**  
(bspw. als Spediteur gegenüber Sub) ?

**Weisungen** erteilen (Bewachte Parkplätze),  
Vorgaben ganz konkret!

**Art und Wert der Güter** bei Auftragserteilung  
mitteilen **IMMER!** (BGH Urt. v. 20.01.2015 – I ZR 95/01)

**Hamburg** für den Regressprozess vermeiden  
(Forumshopping)!

## V. Handlungsempfehlung

Für die Schadenbearbeitung und den Regressanwalt?

**Sachverhalt**

**Sachverhalt**

**Sachverhalt**

...

VI. ... auch bei größter Sorgfalt nicht zu vermeiden?



**Tendenz** (Wer sich in Gefahr begibt...)

# KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE

VI. ... auch bei größter Sorgfalt nicht zu vermeiden?



# KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE

Vielen Dank!

## KIRCHHOF RECHTSANWÄLTE

Agrippinawerft 20  
50678 Köln

0221-931257-0 (fon)  
0221-931257-57 (fax)  
[rae@kirchhof-rechtsanwaelte.de](mailto:rae@kirchhof-rechtsanwaelte.de)

